

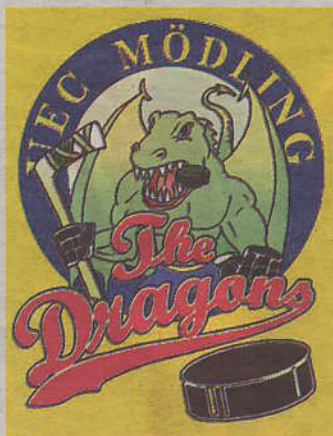
Mödlings Drachenhort bleibt uneinnehmbar

Die Dragons setzen ihren Erfolgslauf vor eigenem Publikum fort. Auch der Wiener Meister Die 48er konnte den Drachenhort nicht einnehmen. Damit sind die Mödlinger bereits seit 18. Dezember 2004 zu Hause ungeschlagen. Gegen die Wiener startete der UEC voller Elan, nach einem ausgeglichenen ersten Drittel machte die Mader-Truppe im zweiten Abschnitt alles klar.

Zwei Minuten reichten für die Entscheidung

Innerhalb von zwei Minuten stellten die Heimischen auf 5:2, die Wiener hatten nichts entgegenzusetzen. Ein gelungenes Debüt feierte der Finne Lasse Leppänen. Er spielte bereits in der finnischen 2. Liga und studiert derzeit in Wien. In seinem ersten Meisterschafts-Spiel für die Dragons machte er gleich drei Assists.

In der Fremde müssen die



Gotthardt, der eine starke Heimtendenz zeigte und die 1:4-Niederlage des UEC besiegelte.

Tor gilt trotz vorzeitigem Pfiff des Unparteiischen

Kurz vor dem Ende des zweiten Drittels lieferte Schiri Gotthardt das negative Highlight des Tages. Die Leobener Eisbären waren im Angriff, es folgte ein Pfiff und danach ein Tor. Nach Absprache mit seinen Linsemen gab Gotthardt den Treffer, obwohl er klar nach dem Abpfiff erfolgte.

Mödlinger allerdings noch einiges zulegen. Da gab es gegen Leoben die zweite Saison-Schlappe. In der Offensive lief einfach nichts zusammen, obwohl die Mödlinger öfter auf das Tor schossen, als die Gastgeber (24:21 Schüsse).

Doch neben der Abschluss-Schwäche kämpften die Gäste vor allem mit den fragwürdigen Pfiffen von Schiedsrichter

Im Schluss-Drittel gelang Start Altvater zumindest noch der Ehrentreffer. Am Samstag können die Dragons aber auch schon Revanche nehmen. Da müssen die Eisbären in die Eisarena nach Mödling (19.30 Uhr). Und mit den Fans im Rücken will der UEC seine tolle Heimserie weiter verlängern.



Gelungenes Debüt. Lasse Leppänen ist neuer Stürmer bei den Mödlinger Drachen und führte sich mit drei Assists im ersten Spiel gleich bestens ein. FOTO: ZVG

www.uecmoedling.at

EISHOCKEY ÖEL-OBERLIGA

12.11.2005

Samstag, 19:30
Eisarena Mödling, Badstraße 25

UEC THE DRAGONS MÖDLING VS LEOBNER EISBÄREN

Nach dem Spiel ins Buffet Mattis...
...und dann zur UEC-After Show Party im Haus der 100 Biere

NÖN SPORTS EXPERTS NÖN

OBERLIGA

Leoben - UEC Mödling	4:1
HC Die 48er - Vienna Capitals II	7:2
1 (1) Leobner Eisbären	3 3 0 0 12:6 6
2 (2) HC Die 48er	3 1 0 2 12:11 2
3 (3) Vienna Capitals II	3 1 0 2 10:13 2
4 (4) UEC Mödling	3 1 0 2 8:12 2

UEC „THE DRAGONS“ MÖDLING - HC DIE 4823 5:3 (2:2/3:0/0:1). Torfolge: 0:1 (7.), 1:1 (12.) Tomanek, 2:1 (13.), Siegel, 2:2 (20.), 3:2 (33.) Klumpp, 4:2 (34.) Siegel, 5:2 (35.) Mader, 5:3 (58.).

LEOBEN - UEC „THE DRAGONS“ MÖDLING 4:1 (1:0/1:0/2:1). Torfolge: 1:0 (14.), 2:0 (40.), 3:0 (46.), 3:1 (53.) Altvater, 4:1 (58.) Raidl.

EISHOCKEYLIGA OST / Das Farmteam der Mödlinger hatte mit den Raptors leichtes Spiel – 9:1.

Dragons erwischen einen Traumstart

Besser hätte der Auftakt der Eishockeyliga Ost kaum sein können. Das Farmteam der Mödlinger Drachen gewann nach überzeugender Leistung gegen die Eisenstadt Raptors mit 9:1. Der UEC war mit 11 Jugendspielern angetreten, war klar die spielbestimmende Mannschaft. Schon nach dem ersten Drittel (5:0) war die Partie gelaufen. Bester Torschütze der Dragons war Stefan Siegel mit drei Treffern.

Als nächster Gegner wartet nun der EHC Tulln – er gewann zum Auftakt mit 5:4 gegen Krems – auf eigenem Eis auf die Mödlinger.